

Sehr geehrte Frau Jaehnig,

sehr geehrte Frau Untch,

die Eisenhart-Schule Potsdam hat sich als Partnerschule der Schacholympiade beworben, die im November 2008 in Dresden stattfindet. Als Partnerland, welches wir präsentieren, ist uns Rumänien zugelost worden.

Deshalb finden in der Woche vom 30.06. bis 04.07.2008 an unserer Schule Projekttag zum Land Rumänien statt. Die Klassen beschäftigen sich, dem Alter entsprechend, mit verschiedensten Themen wie Geografie, Geschichte, Märchen, Liedern und Tänzen und vielen anderen.

Unterstützt werden wir dabei auch in hervorragender Weise von Frau Dr. Scherf. Im Vorfeld besorgte sie uns viel Material, mit dem die Kinder arbeiten können. Im Laufe der Woche führt sie mit den Klassen Rumänisch-Unterricht durch. Heute durften die ersten Kinder diesen schon genießen und waren, nach ihren ersten Rückmeldungen an mich, davon total begeistert. Auch morgen wird sie weitere Klassen damit erfreuen. Es wird deutlich, dass Frau Dr. Scherf sehr gut mit den Kindern umgehen kann und es schafft, diese für die Sprache zu begeistern.

Besonders erfreulich finden wir auch, dass Frau Dr. Scherf uns sogar am Freitag, dem 04.07.2008, in der Zeit von 15.30 bis 18.00 Uhr bei unserem Schulhoffest unterstützt. Ziel ist es unter anderem, die Ergebnisse unserer Projekttag zu präsentieren sowie eine neue Containeranlage einzuweihen.

Frau Dr. Scherf wird hierbei einen Vortrag über Rumänien anbieten und so das Land auch den Eltern und anderen Gästen näher bringen. Sogar ihre Kinder bezieht sie hier mit rumänischen Liedern mit ein.

Sollten Sie es in der Kürze der Zeit einrichten können, sind auch Sie herzlich zu unserem Fest eingeladen.

Wir haben in diesem Zusammenhang auch weitere Hilfe erhalten vom Deutschen Kulturforum östliches Europa. Frau Samietz und Herr Werner vom Fachreferat Kulturgeschichte haben uns Vorträge über Rumänien, auch über Deutsche und andere Minderheiten in Rumänien sowie eine Buchlesung mit der Autorin Astrid Bartel organisiert, die die Kinder begeisterten.

Es ist mir ein Bedürfnis, Sie über das Engagement verschiedener Institutionen, natürlich aber besonders auch des Engagements von Frau Dr. Scherf als Mitglied der Deutsch-Rumänischen-Gesellschaft zu informieren und bitte Sie, dies auch an weitere Mitglieder Ihrer Gesellschaft weiter zu leiten.

Mit freundlichen Grüßen

A. Wagner

Schulleiterin